



Pressemitteilung

Stuttgart, den 06.11.2017

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer besuchte das Studentenprogramm »Paternoster« in Südafrika

Im Oktober besuchte Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit einer Delegation von 20 Hochschulrektoren aus Baden-Württemberg für einen ganzen Tag das Projekt »Paternoster« der Stiftung »Kinder fördern – Zukunft stiften« in Südafrika.

Die Stiftung »Kinder fördern – Zukunft stiften« ermöglicht Studenten im Zuge eines Volontariats Südafrika zu bereisen, Land und Leute kennenzulernen und sich vor Ort als pädagogische Hilfskraft in der St. Augustine's Primary School in Paternoster einzubringen. In Zusammenarbeit mit Hochschulen werden Teams von Pädagogik- und Sportstudenten zusammengestellt um die Lehrer vor Ort zu unterstützen.

Die Ministerin schaute sich die Arbeit der deutschen Studenten an der St. Augustine's Primary School an, besuchte den Kinderhort und das neue Volontärshaus, welches gerade gebaut wird. In diesem Haus können dann zukünftig neun Volontäre untergebracht werden.

Das Volontärshaus wird durch Christian Neuber, ehemaliger Verleger von Kinderzeitschriften und Gründer der Stiftung finanziert. »Unser Ziel ist es, alle lokalen Organisationen einzubeziehen, um der Bevölkerung ein Mitwirken zu ermöglichen«, so Neuber.

Die Schulkinder der St. Augustine's Primary School empfingen Ministerin Bauer und Ihre Delegation mit Präsentationen aus den Lego-, Schach-, Seilspring-AG's und dem Leseclub. Sie freuten sich ganz besonders über die vom Land Baden-Württemberg gestifteten neuen Schulbänke für die Klassen 1 und 5.

Um die Stadt aus nächster Nähe zu erleben, machte die Ministerin gemeinsam mit ihrer Delegation eine Tour zu Fuß durch Paternoster.

Ihren Gesamteindruck über das Projekt beschreibt Theresia Bauer so: »Afrika ist ein unverzichtbarer Partner geworden. Denn die Welt von morgen werden wir nur gemeinsam gestalten können. Die Stiftung ‚Kinder fördern – Zukunft stiften‘ zeigt in Paternoster, wie diese gemeinsamen Anstrengungen aussehen können und wie ich mir die Zusammenarbeit zwischen Baden-Württemberg und Afrika auch künftig wünsche. In Paternoster setzen sich Studierende aus Baden-Württemberg mit großem Engagement dafür ein, dass die Kinder im Fischerdorf Paternoster nicht nur von der Zukunft träumen, sondern auch lernen, sie zu gestalten. Dieses Projekt ist beispielgebend.«

Kontakt: Christian Neuber
neuber@stiftung-kinder-foerdern.de
Telefon 0151 11429990
www.stiftung-kinder-foerdern.de